

Dividenden 1897/98—1911/12: 10, 10, 10, 10, 6, 0, 0, 4, 6, 8, 6, 2, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F., v. 1./8. an gerechnet.

Direktion: Komm.-Rat Viktor Laeis, Ing. Jul. Dingler, Dipl.-Ing. Otto Oesterlen.

Prokuristen: G. Lösch, Chr. Reiling, L. Walther, Ad. Riedt, E. Sonnabend.

Aufsichtsrat: (Mind. 4) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. jur. Rich. Brosien, Mannheim; Stellv. Christ. Seybold, Düren; Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Dr. K. Reiss, Mannheim; Kgl. Reg.-Rat G. Nössel, München; Gutsbes. Fritz Golsen, Zweibrücken.

Zahlstellen: Zweibrücken: Ges.-Kasse; Mannheim u. Zweibrücken: Rhein. Creditbank. *

Maschinenfabrik Wery Akt.-Ges. in Zweibrücken.

Gegründet: 25./4. bzw. 6./7. 1905 mit Wirkung ab 15./9. 1904; eingetr. 13. 7. 1905. Gründer: Christ. Wery, Ed. Maurer, Karl Wery, Otto Wery, Ludw. Wery, sowie die Chr. Wery'sche Masch.-Fabriken G. m. b. H. Die Übernahme der Chr. Wery'schen Masch.-Fabriken G. m. b. H. samt Grundstücken, Maschinen, nebst allem Zubehör und Vorräten, Aussenständen etc. erfolgte für zus. M. 923 093, wovon die von der Akt.-Ges. als Selbstschuld übernommenen M. 543 903 Passiven abgingen, sodass ein Reinübernahmewert von M. 380 000 verblieb, der durch Gewährung von 380 Aktien ausgeglichen wurde.

Zweck: Übernahme und Fortbetrieb der bisher von der Firma „Chr. Wery'sche Masch.-Fabriken G. m. b. H.“ betriebenen Fabrik in der Schillerstrasse zu Zweibrücken. Fabrikation und Handel aller Arten Maschinen, speziell für den landw. Betrieb, Erntemasch. für Gras u. Getreide.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000. Die G.-V. v. Dez. 1906 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1906, übernommen von der Rhein. Creditbank zu 115%, angeboten den alten Aktionären zu 118%. Die G.-V. v. 15./12. 1909 beschloss weitere Erhöhung um M. 400 000, wovon lt. G.-V. v. 20./12. 1911 M. 200 000 zu 110% begeben wurden.

Anleihe: M. 300 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 103%, wurden lt. G.-V. v. 20./12. 1911 begeben. Zs. 1./3. u. 1./9. Diese Oblig. sind 10 J. unkündbar u. von da ab innerhalb 30 Jahren rückzahlbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rüchl., 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine jährl. feste Vergüt. von M. 500 pro Mitgl.), Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. 518 204, Masch. u. Einrichtung. 115 848, elektr. Licht- u. Kraftanlage 6263, Rohmaterial., Holz-Vorräte, halbfert. u. fert. Masch. 569 880, Werkzeug 8918, Modelle 1, Mobil. u. Bureau-Utensil. 1, Pferde, Fuhrwesen u. Automobile 7933, Kassa 1307, Wechsel 101 224, Debit. 975 674, Disagio 10 000. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Anleihen 300 000, do. Zs. 1530, Kredit. 363 552, R.-F. 94 312 (Rüchl. 5145), Spez.-R.-F. 80 000, Delkr.-Kto 40 300, Arb.-Unterst.-F. 7350, Talonsteuer-Rückstell. 3000, Div. 84 000, Tant. u. Grat. 13 970, Vortrag 27 541. Sa. M. 2 315 256.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 183 114, Fabrikat.-Unk. 51 099, Zs. 25 798, Debit. 15 885, Talonsteuer-Res. 3000, Abschreib. 52 004, Gewinn 130 657. — Kredit: Vortrag 27 738, Fabrikat.-Ertrag 433 600, Erträge aus Ländereien 220. Sa. M. 461 559.

Dividenden 1904/05—1911/12: 7, 8, 8, 9, 8, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludwig Wery, Josef Muth.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. A. Reiser, Mannheim; Stellv. Gutsbes. Heiner. Stauffer II. Oberstlizen: Viktor Graf von Helmstatt, Neckarbischofsheim; Ober-Ing. Leonh. Walther, Düsseldorf; Reg.-Assessor a. D. u. Rittergutsbes. W. Scipio.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim; Rhein. Creditbank u. Fil.

A. Horch & Cie. Motorwagen-Werke Akt.-Ges. in Zwickau.

Gegründet: 12./3. 1904; eingetr. 15./4. 1904. Erwerb der Firma A. Horch & Cie. Lt. G.-V. v. 16./7. 1904 Sitz der Ges. von Leipzig nach Zwickau verlegt. Gründer s. Jahrg. 1905/06.

Zweck: Herstell. u. Handel mit Motoren, Motorwagen u. beliebigen anderen Artikeln. 1904 wurde das Fabrikgrundstück der ehemaligen Segeltuchfabrik von Wächter & Zäuner an der Crimmitschauerstr. in Zwickau erworben u. der erweiterte Betrieb dahin verlegt. Zugänge auf Anlagen-Kti u. Anschaff. erforderten 1907—1912 M. 197 327, 44 024, 127 294, ca. 400 000, 85 570, ca. 280 000; letztere Beträge besonders für Neubauten u. Anschaff. Der Grundbesitz der Ges. liegt im Nordwesten der Stadt Zwickau in der Crimmitschauer Strasse, er umfasst 5 ha 9,2 ar. Davon ist ca. 1 ha 5 a bebaut mit folgenden Gebäuden: ein einstöckiges Motorwagenfabrikgebäude mit 5 Wohnungs- u. 4 anderen Anbauten, ein zweistöckiges Motorwagenfabrikgebäude, ein zweistöckiges Verwalt.-Gebäude, ein Nebenwohngebäude u. ein Waschgebäude, alles in massiver Ausführung; ferner ein einstöckiges, massives Gebäude mit Eisenbetondecken, enthaltend die Schmiede, Kupferschmiede, Härtereier u. Klempnerei, sowie umfangreiche Lagerräume; ausserdem ist ein Fahrradschuppen aus Eisenkonstruktion vorhanden u. verschiedene kleinere Baulichkeiten. Zum Betriebe der Fabrik dienen ein Dieselmotor von 200 PS. u. 1 Dampfmasch. von 150 PS. mit 2 Dampfkesseln mit automat.